

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz

**Band:** 71 (1993)

**Heft:** 5

**Vorwort:** Editorial : Aktiv

**Autor:** Kilchherr, Franz

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# ZEITLUPE

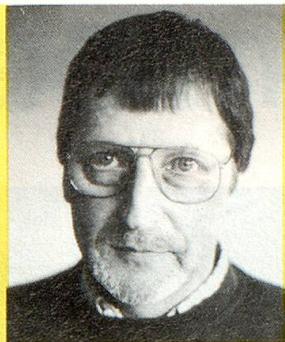
Oktober/November 1993, 71. Jahrgang, Nr. 5



Foto: Elisabeth Schütt

**Titelbild:** Im winzigen Teich im Garten des Altersheims «Seerose» in Männedorf (ZH) blüht eine Seerose.  
(Siehe Artikel Seite 24ff)

Report:		
<b>Der Campingplatz – ein Dorf im Kleinformat</b>	4	
Medizin:		
<b>Gegen Schmerzen kann man etwas tun</b>	8	
Gesundheit:		
<b>Jogging - ideale Sportart für Senioren</b>	12	
Rätsel:		
Erinnern Sie sich noch?	14	
Kreuzworträtsel	14	
Kollektiv-Abonnenten	18	
Klein-Anzeigen	18	
Wohnen:		
<b>In der «Seerose» geborgen</b>	24	
Aktiv	28	
Mosaik	32	
Reisen	38	
Bücher	42	
Hilfsmittel:		
<b>Wenn es läutet, blinkt's</b>	44	
Gedichte	46	
Vor einem halben Jahrhundert	48	
Ratgeber:		
Rund ums Geld	50	
Bank	53	
AHV	54	
Recht	54	
Medizin	56	
etc.	58	
Aktuell:		
Oktobersammlung	60	
Pro Senectute	66	
Animation à domicile		
Denkzeit	68	
Unterwegs notiert	69	
Lesermeinungen:		
<b>Wie möchten Sie wohnen?</b>	72	
Zur Diskussion gestellt:		
<b>Was bedeuten Ihnen Träume?</b>	80	
Podium:		
<b>Von Geschenken und vom Schenken</b>	82	
Liebe Redaktion	84	
Leute wie wir:		
Woldemar Zimmer (90)		
<b>Ein Missionar erzählt aus seinem Leben</b>	86	
Veranstaltungen	90	
Zeitlupe intern	95	
Impressum	95	



## Aktiv

Sie sind, liebe Leserinnen und Leser, unternehmungslustig und initiativ. Ich schliesse dies aus Ihren Reaktionen auf Aufrufe und Umfragen in der Zeitlupe, bei denen Sie immer in grosser Zahl mitmachen. Auch bei «gewöhnlichen» Rubriken können wir mit einer grossen Beteiligung rechnen; so zum Beispiel bringen die Suche nach Gedichten und die Antworten pro Monat mehrere Kilogramm Post! Und jedesmal senden etwa 2000 Personen Rätsellösungen ein.

Und da wir beinahe täglich irgend eine Kurzgeschichte, ein Gedicht oder sonst einen Bericht von Ihnen erhalten, möchte die Redaktorin Marianna Glauser aus Ihren Beiträgen eine Broschüre zusammenstellen. Diese Arbeit können wir jedoch auf der Redaktion nicht noch zusätzlich bewältigen und bitten daher um Ihre Mitarbeit. Lesen Sie auf Seite 29.

Auf der gleichen Seite werden Sie von einer Leserin zu einer weiteren Aktivität aufgerufen: Es werden Leute gesucht, welche Personen aus anderen Regionen ihre Umgebung zeigen. Kommt dieser originelle «Kulturaustausch» wohl zustande? Ich hoffe es. Etwas Besonderes: Zum 1. Oktober, dem Tag der älteren Menschen, überlässt das Schweizer Radio DRS den ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Sendezeit! An diesem Tag können die «Ehemaligen» die Sendungen so gestalten, wie sie wollen. Gute Idee, finden Sie nicht auch?

Franz Kühn